

Satzung von CifA Deutschland (Regionalgruppe)

Angenommen auf der ersten Jahreshauptversammlung von CifA-Deutschland abgehalten am 12. Mai 2018.

1 Name

Der Name der Gruppe soll CifA-Deutschland des Chartered Institute for Archaeologists sein.

2 geografische Region

CifA Deutschland besteht aus folgenden geografischen Regionen: Deutschland

3 Definitionen

In dieser Verfassung und den Regeln bezieht sich der Begriff "Das Institut" auf " Das Chartered Institute for Archaeologists" und auf die hierfür gültige Satzung (Charter), die Geschäftsordnung und Bestimmungen.

"Die Gruppe" bedeutet "CifA Deutschland ", die Teil des Chartered Institute for Archaeologists ist.

"Mitglied" bedeutet "stimmberechtigtes oder nicht stimmberechtigtes Mitglied des Chartered Institute for Archaeologists".

4 Ziele

Die Ziele der Gruppe sollen alle oder einige der Ziele des Instituts (Charter (4 (xv) & 4 (xvi)) und § 15 der CifA-Satzung unterstützen *unter anderem durch*:

- a) berufliche bzw. fachliche Fortbildungen für ihre Mitglieder abzuhalten.
- b) Unterstützung der CPD von Mitgliedern der Gruppen.
- c) die Mitglieder über die Aktivitäten des Instituts zu informieren und die Zusammenarbeit zwischen Archäologen zu fördern.
- d) einen Vertreter nach den Gruppen- und Beiratsbestimmungen in den Beirat des CifA (Advisory Council) zu bestellen.
- e) Einholung von Stellungnahmen zu Angelegenheiten der Institutspolitik und Ausarbeitung von Vorschlägen zur Förderung der Interessen des Instituts. Der Gruppenvertreter informiert den CifA-Beirat (Advisory Council) über die besonderen Belange der Gruppenmitglieder und der Gruppe.
- f) die Durchführung sonstiger richtlinienkonformer Handlungen, die der Erfüllung der oben genannten Ziele dienlich oder förderlich sind.

5 Mitgliedschaft

- a) Die Mitglieder dieser Regional- oder Interessensgruppe sollten Mitglieder des Instituts sein (gemäß § 4-8 der Gruppenrichtlinien*).
- b) Die Mitgliedschaft in einer Gruppe ist für alle offen, die die vorherigen Bedingungen erfüllen. Es fallen für Mitgliedschaften in Interessensgruppe keine weiteren Gebühren an.

c) Nichtmitglieder des Instituts können gegen Zahlung einer Gebühr – verwaltet durch den Schatzmeister der jeweiligen Gruppe - Mitglieder einer Gebiets- oder einer Interessensgruppe werden [außer die Satzung einer Gruppe beinhaltet Sonderregelungen für Mitgliedschaften].

d) Mitglieder des CifA-Vorstandes (Board of Directors), des Beirats (Advisory Council) und alle Mitglieder der Gruppe haben das Recht an Sitzungen der Gruppe teilzunehmen. Andere Mitglieder des Instituts können auf Beschluss des Gruppenvorstands oder als Gast von Gruppenmitgliedern an einer Sitzung teilnehmen.

6 Vorstand (Officers) und erweiterter Vorstand

a) Die Geschäfte der Gruppe werden von einem in der Mitgliederversammlung gewählten Vorstand und einem erweiterten Vorstand (committee) in Übereinstimmung mit den Gruppenrichtlinien § 12** geführt. Der Ausschuss soll aus drei ehrenamtlichen Vorsitzenden (Officers) - Präsident, Schriftführer und Schatzmeister - bestehen, die alle voll stimmberechtigte (akkreditierte) Mitglieder des Instituts sind. Der erweiterte Vorstand bzw. Beirat besteht aus zwei bis sechs gewählten Mitgliedern der Gruppe.

b) Nicht stimmberechtigte Mitglieder des Instituts können dem erweiterten Vorstand/Beirat beitreten, dürfen aber ohne eine vorherige Genehmigung des Vorstands nicht als Vorsitzende gewählt werden oder als Repräsentant im CifA-Beirat (Advisory Council) fungieren.

c) Nicht-Mitglieder des Instituts dürfen sich nicht zur Wahl stellen oder dem (erweiterten) Vorstand beitreten, noch können sie als Repräsentant im CifA-Beirat (Advisory Council) fungieren.

d) Vorstand und erweiterter Vorstand/Beirat müssen, gemäß der Gruppenrichtlinien § 12** und der oben genannten § 6 b) und c) wie folgt gewählt werden

- a. Ehrenamtlicher Präsident, Schriftführer und Schatzmeister werden für drei Jahre gewählt und können direkt wieder kandidieren. Die maximale Amtsdauer beträgt zwei dreijährige Amtszeiten. Im Falle einer Amtsunterbrechung (z.B. durch Mutterschutz / Vaterschaftsurlaub oder längere Krankheit (drei Monate oder länger)) können andere Gruppenmitglieder hinzugezogen werden, um die freie Position für die betreffende Zeit auszuüben.
- b. Nominierungen zur Wahl in den (erweiterten) Vorstand müssen von zwei Mitgliedern der Gruppe bezeugt werden. Die Bekanntmachung der Nominierung muss 21 Tage vor der Mitgliederversammlung allen Mitgliedern mitgeteilt werden. Die Wahl der Mitglieder des (erweiterten) Vorstands erfolgt durch Briefwahl vor oder Abstimmung bei der Mitgliederversammlung.

e) Der (erweiterte) Vorstand ist befugt andere Mitglieder oder Vorsitzende der Gruppe bei bestimmten Aktivitäten im Verlauf des Jahres bis zur nächsten Mitgliederversammlung eigenmächtig hinzuzuziehen. Dies unterliegt jedoch den Gruppenrichtlinien § 12** und der oben genannten § 6 b) und c)

f) In einer Sitzung des (erweiterten) Vorstandes gelten drei Stimmen als beschlussfähig.

7 Treffen

a) Die Mitgliederversammlung wird jährlich für Vorstandswahlen, Wahl des Repräsentanten im CifA-Beirat (Advisory Council), den Jahresbericht von Vorstand, Schatzmeister an die Mitglieder und für die Abwicklung sämtlicher weiteren Gruppenangelegenheiten abgehalten. Die Berichte des

Vorstandes bilden die Grundlage für den an das Institut einzureichenden Jahresbericht. Ein Protokoll der Mitgliederversammlung muss dem Institut innerhalb der Monatsfrist zugegangen sein.

b) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung kann jederzeit durch den Schriftführer, auf Weisung des (erweiterten) Vorstandes oder nach Erhalt einer schriftlichen Anfrage von mindestens acht Gruppenmitgliedern einberufen werden. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung soll nur die Angelegenheit behandelt werden, für die die Versammlung einberufen wurde. Ein Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung muss dem Institut innerhalb der Monatsfrist zugegangen sein.

c) 21 Tage vor jeder Mitgliederversammlung muss eine schriftliche Ankündigung an alle Mitglieder erfolgen.

d) Bei Mitgliederversammlungen sind fünf Gruppenmitglieder beschlussfähig.

8 Regeln

a) Diese Satzung wurde vom CIfA-Vorstand (Board of Directors) genehmigt. Durch eine Gruppe vorgenommene Änderungen an dieser Satzung treten erst nach Zustimmung durch den CIfA-Vorstand (Board of Directors) in Kraft. Änderungen an dieser Satzung können nur durch die Mitgliederversammlung einer Gruppe durch eine positive, einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder vorgenommen werden. Alle vorgeschlagenen Änderungen werden dem ehrenamtlichen Schriftführer der Gruppe vorgelegt und in der Ankündigung der Mitgliederversammlung ausführlich dargelegt.

b) Die Gruppe unterliegt in allen Angelegenheiten der Satzung, den Statuten und Reglementierungen des Instituts, den Entscheidungen des CIfA-Vorstandes (Board of Directors) und der Gruppensatzung (In allen Angelegenheiten, die nicht durch das zuvor Genannte geregelt sind, ist die Entscheidung des (erweiterten) Vorstandes der Gruppe bindend).

9 Auflösung, Reorganisation, Wiederaufbau, Aussetzung

a) Die Gruppe kann jederzeit auf Beschluss des CIfA-Vorstandes (Board of Directors) in Einklang mit den Gruppenrichtlinien/-satzungen oder auf bei der Jahreshauptversammlung des Instituts vorgebrachte Empfehlung der Gruppe selbst, aufgelöst, reorganisiert, verändert oder ausgesetzt werden.

b) Bei Auflösung oder Suspendierung ist der ehrenamtliche Schatzmeister der Gruppe für die Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten der Gruppe verantwortlich. Er kündigt alle Bankkonten und stellt sicher, dass alle Aufzeichnungen und alle verbleibenden Gelder oder Vermögenswerte ordnungsgemäß an das Institutsbüro übertragen werden.

11. Bei dieser Satzung handelt es sich um eine Übersetzung. Sollten juristische Widersprüche auftreten, so ist das englische Original rechtsgültig.

10 Anhang

Satzungsrelevante Auszüge aus den Gruppenrichtlinien
(https://www.archaeologists.net/sites/default/files/RegsGoverningAreaandSIGsOct15_0.pdf)

* 4. Jedes Mitglied des Instituts gilt als jener Regionalgruppe zugehörig, wenn eine solche für das geografische Gebiet besteht, in dem die dem Institut mitgeteilte Kontakt-Adresse des Mitglieds liegt. Ein Mitglied des Instituts kann auf schriftliche Mitteilung hin Mitglied einer anderen Regionalgruppe werden.

5. Mitglieder, die eine geografische Regionalgruppe in einem Gebiet bilden möchten, das bisher keine solche besitzt, stellen einen schriftlichen Antrag mit folgenden Angaben an den Vorstand:

5.1. die gewünschte Grenze der Regionalgruppe.

5.2. die Namen von mindestens 15 Mitgliedern des Instituts, egal welchen Mitgliedsgrades, die hiermit den Wunsch bekunden, Mitglied dieser Regionalgruppe zu werden.

5.3. die Namen und Adressen von fünf Mitgliedern, die als Gründungsvorstand fungieren möchten sowie die namentliche Nennung von drei voll stimmberechtigten (akkreditierten) Mitglieder als ehrenamtlicher Vorsitzender, Schriftführer und Schatzmeister.

6. Mitglieder, die eine Regionalgruppe in einer geografischen Region bilden möchten, die innerhalb der Grenzen einer bestehenden Regionalgruppe liegt, sollten dies auf die oben beschriebene Weise beim Vorstand (Board of Directors) beantragen, aber der Vorstand (Board of Directors) sollte den Antrag nicht ohne Rücksprache mit der vorhandenen Regionalgruppe genehmigen.

7. Interessensgruppen sollten im Hinblick auf einen Zeitraum oder eine Objektgattung oder einen Fachbereich definiert werden. Die von einer Interessensgruppe abgedeckten Bereiche können durch einen entsprechenden Beschluss des Vorstands (Board of Director) geändert werden (siehe § 9).

8. Ein Mitglied kann auf schriftliche Mitteilung an das Institut Mitglied einer Interessengruppe werden, außer die Satzung dieser Gruppe beinhaltet Sonderregelungen für Mitgliedschaften. Mitglieder des Instituts können mehr als einer Interessengruppe angehören.

** 12. Innerhalb von sechs Monaten nach der Gründungsgenehmigung durch den Vorstand (Board of Directors) muss die erste ordentliche Hauptversammlung der Gruppe abgehalten werden, auf der der Entwurf der Verfassung ohne Änderung angenommen und die Vorstandswahlen incl. erweitertem Vorstand durchgeführt werden. Alle Vorsitzenden müssen voll stimmberechtigte (akkreditierte) Mitglieder des Instituts, alle Mitglieder des erweiterten Vorstandes/Beirat müssen stimmberechtigte Mitglieder sein. Nur Mitglieder der Gruppe sind stimmberechtigt.

Constitution and rules

Adopted at the first Annual General Meeting of the CifA Deutschland Group held on 12 May 2018.

1 Name

The name of the Group shall be the CifA Deutschland Group of the Chartered Institute for Archaeologists.

2 Geographical Area

The CifA Deutschland Group shall consist of the following geographical area: Germany

3 Definitions

In this Constitution and rules:

‘The Institute’ means ‘The Chartered Institute for Archaeologists’ and references are to the Charter, by-laws and regulations thereof.

‘The Group’ means ‘The CifA Deutschland Group of the Institute’.

‘Member’ means ‘voting or non-voting member of the Chartered Institute for Archaeologists’.

4 Objects

The objects of the Group shall be to further all or any of the objects of the Institute (Charter (4(xv) & 4(xvi)) and by-law 15) by, *inter alia*:

- a) holding meetings on matters of professional interest to members
- b) supporting CPD of members of Groups
- c) keeping members informed of the activities of the Institute and promoting cooperation between archaeologists
- d) managing the appointment of Group representatives to the Advisory Council by selecting a representative from the Group to attend meetings of the Advisory Council in accordance with the Group and Advisory Council regulations.
- e) obtaining opinions on matters of Institute policy, making proposals designed to promote the interests of the Institute, and offering advice on matters of local and professional interest, bringing these to the attention of the Advisory Council through the Group representatives appointed to the Advisory Council
- f) carrying out such other lawful actions as are incidental or conducive to the attainment of the above objectives

5 Membership

- a) The members of this Area/Special Interest Group shall be those members of the Institute as defined in provisions 4-8* of the Groups regulations.
- b) Membership of the Group is open to those designated in the previous clause without payment additional to that due to the Institute.

c) Non-members of the Institute may become members of an Area or Special Interest Group and shall pay a subscription to be determined by the Hon Treasurer of the Institute.

d) Members of the Board of Directors, the Advisory Council and all members of the Group shall be entitled to admission to meetings of the Group. Other members may be admitted to meetings upon the resolution of the Group's Committee or as a guest of a member of the Group.

6 Officers and committee

a) The affairs of the Group shall be managed by a committee in accordance with Groups regulation 12,** elected by recognised members of the Group at the Annual General Meeting. The committee shall comprise three officers, namely an Honorary Chair, an Honorary Secretary and an Honorary Treasurer, all of whom shall be voting members of the Institute, together with between two and six other elected members of the Group.

b) Non-voting members of the Institute may be coopted to the committee but may not stand for election as an officer or act as the Group representative on the Advisory Council without prior permission from the Board of Directors.

c) Non-members of the Institute may not stand for election or be coopted to the Committee, nor shall they act as the Group representative on the Advisory Council.

d) The officers and ordinary committee members shall be elected, subject to Groups regulation 12** and Constitution clause 6 b) and c) above, as follows

a. The Honorary Chair, Honorary Secretary and Honorary Treasurer shall be elected for three years and shall be eligible for immediate reelection, up to a maximum of two three-year terms. The ordinary committee members shall be elected for three years and shall be eligible for reelection, up to a maximum of two three-year terms. In the event of leave requirements (eg maternity/paternity leave or long term sick leave (ie 3 months or more)) other group members will be co-opted to cover the role during the required period.

b. Nominations for election to the committee shall be seconded by two members of the Group. Notice of nominations shall be circulated to members twenty-one days before the Annual General Meeting. Election of committee members shall be by postal vote prior to, or by vote at, the Annual General Meeting of the Group.

e) The committee shall have power to coopt other members or officers of the Group to serve in any capacity on the committee until the next Annual General Meeting, subject to the Groups regulation 12** and Constitution clauses 6 b) and c) above.

f) At a meeting of the committee, three shall constitute a quorum.

7 Meetings

a) An Annual General Meeting shall be held in every calendar year, to elect officers and members of the Group Committee, to appoint the Group representative on the Advisory Council, to receive reports from officers on the Group's activities over the past year (which will subsequently form the basis for the annual report submitted to the Board of Directors), to receive a statement of income and expenditure of the Group from the Honorary Treasurer, and to transact any other business. Minutes of the AGM shall be taken and submitted to the Institute's Office within one month of the date of the AGM.

b) An Extraordinary General Meeting may be convened at any time by the Honorary Secretary on the instructions of the Group committee or on receipt of a written request signed by at least eight members of the Group stating the business to be transacted. At an Extraordinary General Meeting the only business shall be that for which the meeting was called. Minutes of any EGM shall be taken and submitted to the Institute's Office within one month of the date of the EGM. c) 21 days notice of all General meetings shall be given in writing to all members in advance of the meetings.

d) At General Meetings five Group members shall constitute a quorum.

8 Rules

a) This constitution has been approved by the Board of Directors and no amendment adopted by the Group shall take effect until it has received the approval of the Board of Directors. Amendments shall only be adopted by resolution of an Annual or an Extraordinary General Meeting of the Group and a simple majority of the members present must signify their approval. Any proposed amendments shall be given to the Honorary Secretary of the Group and set out in full in the notice calling the meeting.

b) The Group shall be subject in all matters to the Charter, by-laws and regulations of the Institute, rulings of the Board of Directors and the Group's constitution (and in any matter not governed by the foregoing the decision of the Group's committee shall be final).

9 Dissolution, reorganisation, reconstruction, suspension

a) The Group may be dissolved, reorganised, reconstructed or suspended at any time by resolution of the Board of Directors in accordance with the regulations or on the recommendation of the Group made in General Meeting.

b) Upon dissolution or suspension the Hon Treasurer of the Group shall have responsibility for winding up the financial affairs of the Group, closing any bank accounts and ensuring that all records and ensuring that all records and any remaining funds or assets are properly returned to the Institute's office.

10 This Model Group Constitution for Cifa Deutschland has been translated into German (below). However, if any points of conflict between the English and German versions are identified, the English takes precedence.

11 Appendix

Relevant parts of the group regulations

(https://www.archaeologists.net/sites/default/files/RegsGoverningAreaandSIGsOct15_0.pdf)

* 4. Each member of the Institute shall be deemed to belong to an Area Group, if such exists for the geographical area in which lies the member's preferred address for correspondence (as notified to the Institute's Office). A member of the Institute may become a member of other Area Groups if he/she expresses a wish to become a member of the Group by submitting a written request to the Institute's Office.

5. Members wishing to form an Area Group in a geographical area where no such Area Group already exists shall apply in writing to the Board of Directors, stating

5.1. the proposed boundary of the Area Group

5.2. the names of at least 15 members of the Institute, of whatever grade, who have expressed their wish to become members of an Area Group in that geographical area

5.3. the names and addresses of five members wishing to act as a provisional organizing committee and naming three of themselves as acting Honorary Chair, acting Honorary Secretary and acting Honorary Treasurer, all of whom shall be voting members of the Institute

6. Members wishing to form an Area Group in a geographical area already included within the boundaries of an existing Area Group shall apply to the Board of Directors in the same manner prescribed above, but the Board of Directors shall not approve the application without consulting the committee of the existing Area Group.

7. The area(s) of interest to be included within the ambit of a Special Interest Group shall be defined in terms of period or subject interest(s) or area(s) of technical expertise. The area(s) of interest covered by any Special Interest Group may be altered by a resolution of the Board of Directors to that effect (but see clause 9).

8. A member of the Institute may become a member of a Special Interest Group if he/she expresses a wish to become a member of the Group by submitting a written request to the Institute's Office, unless there are any restrictions on membership in the constitution of that Group. Members of the Institute may belong to more than one Special Interest Group.

** 12. Within six months of the approval by the Board of Directors of the draft constitution, the first Annual General Meeting of the Group shall be held at which the draft constitution shall be adopted without alteration and elections for the officers and ordinary Group committee members conducted. All officers shall be voting members of the Institute and all ordinary committee members shall be either voting or non-voting members. Only members of the Group shall be entitled to vote.